1 Allgemeines

Lüfterart	Axial	
Drehrichtung auf Rotor gesehen	Rechts	
Förderrichtung	Über Stege blasend	
Lagerung	Niro-Kugellager	
Einbaulage - Welle	Beliebig	

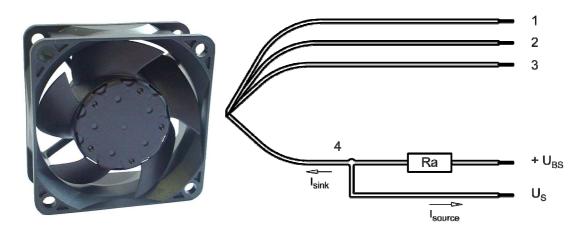
2 Mechanik

2.1 Allgemeines

Breite	60,0 mm
Höhe	60,0 mm
Tiefe	25,4 mm
Gewicht	0,070 kg
Gehäusewerkstoff	Kunststoff
Flügelradwerkstoff	Kunststoff
Max. Anzugsmoment bei Montage über beide	Litzenausführungsecke: 30 Ncm
Befestigungsflansche	Restliche Ecken: 70 Ncm
Schraubengröße	ISO 4762 - M4 entfettet, ohne zusätzliche
	Abstützung und ohne Unterlegscheibe

2.2 Anschluss

Elektrischer Anschluss	Einzellitzen	
Leitungslänge	L = 310 mm	
Toleranz	+- 10,0 mm	



Litze	Farbe	Funktion	Litzenquerschnitt	Isolationsdurchmesser
1	rot	+ UB	AWG 24	1,10 mm
2	blau	- GND	AWG 24	1,10 mm
3	violett	PWM	AWG 24	1,10 mm
4	weiß	Tacho	AWG 24	1,1 mm

Die in der Anschlusszeichnung zusätzlich dargestellten und für den Gebrauch erforderlichen externen Bauteile sind nicht im Lieferumfang enthalten.



01.02.2019 Seite 3 von 19

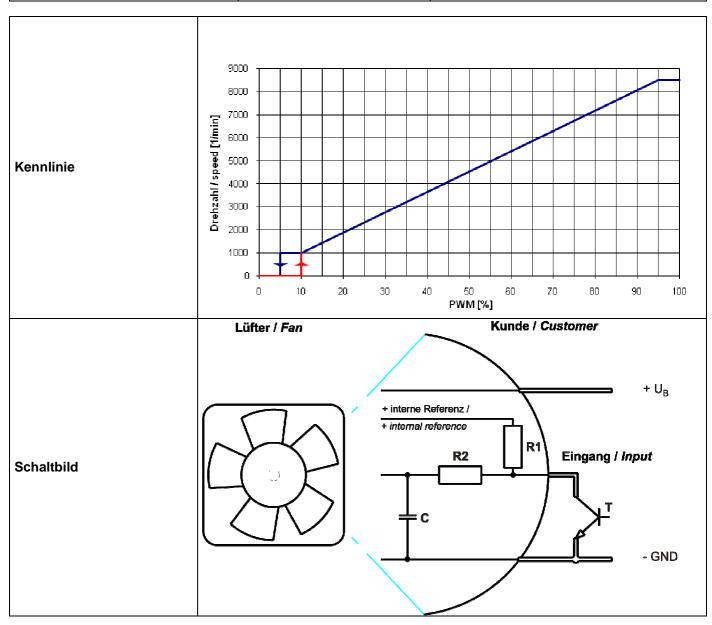
3 Betriebsdaten

3.1 Elektrische Schnittstelle - Eingang

Sollwerteingang	PWM

Eigenschaften

Sollwerteingangstyp	Open collector	
PWM - Frequenz		1 kHz - 30 kHz





01.02.2019 Seite 4 von 19

Produktdatenblatt 638/2HHPU

3.2 Elektrische Betriebsdaten

Messbedingungen: Normalluftdichte = 1,2 kg/m3; $TU = 23^{\circ}C + /-3^{\circ}C$; Mo torachse waagerecht; Einlaufzeit bei

jeder Einstellung 5 Minuten (wenn nicht anders spezifiziert). Im Ansaug- und Ausblasbereich

darf im Abstand von 0,5 m kein massives Hindernis angeordnet sein.

 $\Delta p = 0$: entspricht freiblasend (siehe Kapitel Aerodynamik)

I: entspricht arithm. Strommittelwert

Bezeichnung	Bedingung	
PWM 0001	PWM: >= 95 %;	

Startpulsstrom: Ipmax = 350mA Startpulslänge: tp = 6 x 1ms

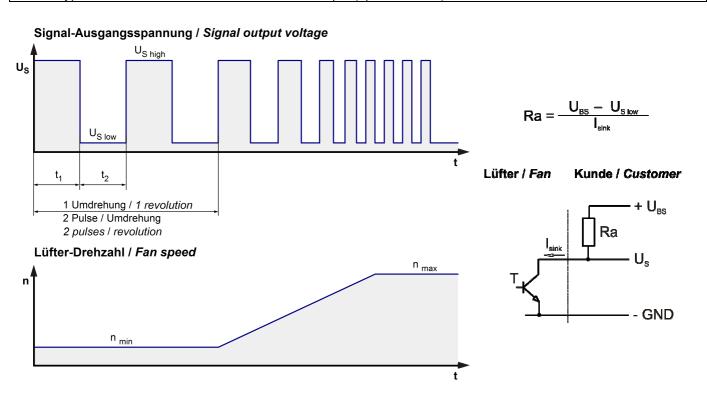
Merkmale	Bedingung	Symbol		Werte	
Spannungsbereich		U	40 V		60 V
Nennspannung		U_N		48 V	
Leistungsaufnahme	$\Delta p = 0$		2,5 W	3,2 W	3,5 W
Toleranz	PWM 0010	Р	+- 17,5 %	+- 17,5 %	+- 17,5 %
Stromaufnahme	$\Delta p = 0$		62 mA	66 mA	58 mA
Toleranz	PWM 0010	I	+- 17,5 %	+- 17,5 %	+- 17,5 %
Drehzahl	$\Delta p = 0$		7.700 1/min	8.500 1/min	8.500 1/min
Toleranz	PWM 0010	n	**)	**)	**)
Anlaufstrom				<= 315 mA	



01.02.2019 Seite 5 von 19

3.3 Elektrische Schnittstelle - Ausgang

Tacho-Typ	/2 (open collector)



Merkmale		Bemerkung	Werte
Tachobetriebsspannung	U _{BS}		<= 60 V
Tachosignal Low	U_{Slow}	I sink: 2 mA	<= 0,4 V
Tachosignal High	U_{Shigh}	I source: 0 mA	<=60 V
Maximaler Sink-Strom	l _{sink}		4 mA
Externer Arbeitswiderstand		Externer Arbeitswiderstand Spannungen gegen GND g	Ra von UBS nach US erforderlich. Alle gemessen.
Tachofrequenz		(2 x n) / 60	
Galvanisch getrennter Tacho		Nein	
Flankensteilheit			=> 0,5 V/us

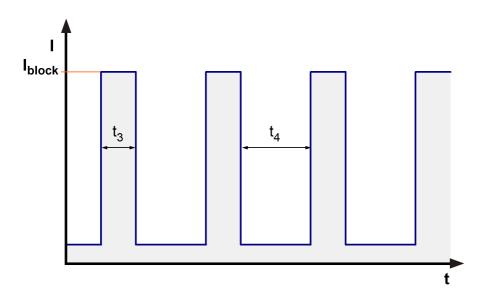
n = Drehzahl pro Minute (1/min)

3.4 Elektrische Merkmale

Elektronikfunktion	Drehzahl-Regelung
Verpolschutz	Verpolschutzdiode
Max. Falschpolstrom bei U _N	$I_F \le 900 \text{ uA}$
Blockierschutz	Elektronischer Wiederanlauf
Blockierstrom bei U _N	I _{block} ca. 315 mA
Blockiertakt	t ₃ / t ₄ typisch: 0,3 s / 10 s



01.02.2019 Seite 6 von 19



Der Lüfter verfügt über einen speziellen Blockiertakt. Dieser verhält sich bei blockiertem Lüfter während des Starts geringfügig anders als bei einer Blockierung aus dem laufenden Betrieb heraus. Die nachfolgenden Abbildungen beschreiben das Verhalten.

1. Lüfter beim Einschalten blockiert



Produktdatenblatt 638/2HHPU

3.5 Aerodynamik

Messbedingungen: Gemessen mit einem saugseitigen Doppelkammerprüfstand nach DIN EN ISO 5801.

Normalluftdichte = 1,2 kg/m3; $TU = 23^{\circ}C + /-3^{\circ}C$;

Im Ansaug- und Ausblasbereich darf im Abstand von 0,5 m kein massives Hindernis

angeordnet sein. Motorachse waagerecht.

Die Angaben gelten nur unter den angegebenen Messbedingungen und können sich durch die Einbaubedingungen verändern. Bei Abweichungen zum Normaufbau sind die Kennwerte

im eingebauten Zustand zu überprüfen.

a.) Betriebsbedingung:

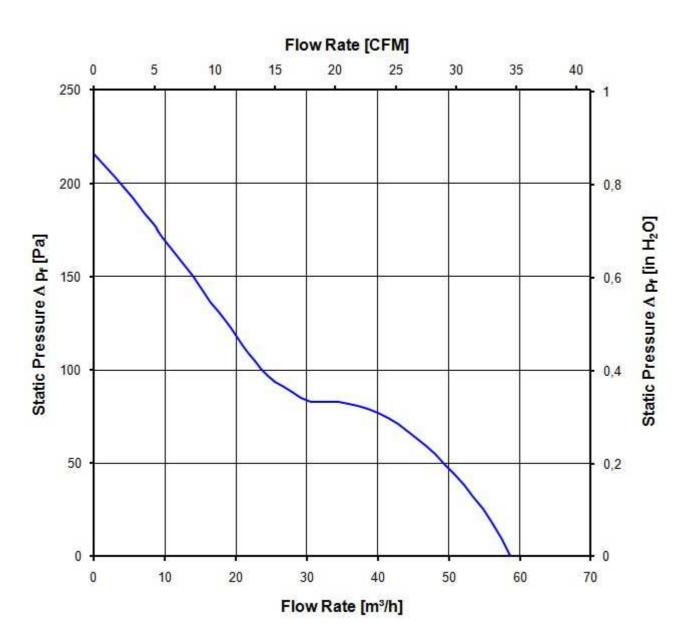
8.500 1/min freiblasend	PWM >= 95 %;	

Max. freiblasender Volumenstrom ($\Delta p = 0 / \dot{V} = max.$)	58,0 m3/h	
Max. Staudruck ($\Delta p = \text{max.} / \dot{V} = 0$)	215 Pa	



01.02.2019

Seite 15 von 19





Produktdatenblatt 638/2HHPU

3.6 Akustik

Messbedingungen: Schalldruckpegel: Der Abstand des Mikrofons zur Ansaugöffnung beträgt 1 m.

Schallleistung: Nach DIN 45635 Teil 38 (ISO 10302)

Gemessen im reflektionsarmen Raum mit einem Grundschallpegel von Lp(A) <5 dB(A).

Weitere Messbedingungen siehe Kapitel Aerodynamik.

a.) Betriebsbedingung:

8.500 1/min freiblasend	PWM >= 95 %;	

Optimaler Betriebspunkt	40,0 m3/h @ 77 Pa	
Schallleistung im optimalen Betriebspunkt	6,1 bel(A)	
Schalldruck in Gummiseilen freiblasend	44.0 dB(A)	

4 Umwelt

4.1 Allgemein

Minimal zulässige Umgebungstemperatur TU min.	-40 ℃	
Maximal zulässige Umgebungstemperatur TU max.	70 ℃	
Minimal zulässige Lagerungstemperatur TL min.	-40 ℃	
Maximal zulässige Lagertemperatur TL max.	80 ℃	

4.2 Klimatische Anforderungen

Feuchteanforderung	Temperatur-Feuchte, zyklisch; gemäß DIN EN 60068-2-38, 10 Zyklen und Kondenswasserprüfung; gemäß DIN EN ISO 6270-2, 14 Tage	
Wasserbelastungen	Tauchprüfung IPX8; gemäß DIN EN 60529 VDE 0470, nicht zertifiziert	
Staubanforderungen	Staubprüfung IP6X; gemäß DIN EN 60529 VDE 0470, nicht zertifiziert	
Salznebelanforderungen	Salznebel, konstant, (Bellcore II); gemäß DIN EN 60068-2-11, 30 Tage, Betrieb bei Nenndrehzahl	

Zulässiger Einsatzbereich:

Das Produkt ist für den Einsatz in offenen, nicht wettergeschützten Bereichen bestimmt. Direkte Wassereinwirkung sowie salzhaltige Atmosphäre sind zulässig, sofern diese den Betrieb des Produkts nicht behindern.

Verschmutzungsgrad 4 (gemäß DIN EN 60664-1)

Es tritt dauernde Leitfähigkeit auf, hervorgerufen durch leitfähigen Staub, Regen oder Nässe.

Schärfegrade und Spezifikationswerte bei den zuständigen Entwicklungsabteilungen anfragen.



01.02.2019 Seite 17 von 19

5 Sicherheit

5.1 Elektrische Sicherheit

Spannungsfestigkeit		
DIN EN 60950 (VDE 0805) und DIN EN 60335 (VDE 0700)		
A.) Typprüfung	500 VAC / 1 Min.	
Messbedingungen: Nach 48h Lagerung bei 95% r.F. und		
25℃. Hierbei darf kein Überschlag oder Durchschlag		
erfolgen. Alle Anschlüsse gemeinsam gegen Masse!		
B.) Stückprüfung	850 VDC / 1 Sec.	
Messbedingung: Bei Raumklima. Hierbei darf kein Überschlag		
oder Durchschlag erfolgen. Alle Anschlüsse gemeinsam		
gegen Masse!		
Isolationswiderstand	RI > 10 MOhm	
Messbedingung: Nach 48h Lagerung bei 95% r.F. und 25°C		
gemessen mit U=500 VDC/1 Min.		
Luft und Kriechstecken	1,0 mm / 1,5 mm	
Schutzklasse	III	

5.2 Sicherheitszulassung

CE	EG-Konformitätserklärung	Ja
EAC	Eurasische Konformität	Ja
UL	Underwriters Laboratories	Ja / UL507, Electric Fans
VDE	,	Ja / Zulassung nach EN 60950 (VDE 0805) - Einrichtungen
	Informationstechnik	der Informationstechnik
CSA	Canadian Standards Association	Ja / C22.2 No. 113 Fans and Ventilators
CCC	China Compulsory Certification	Ja / GB 12350 Safety Requirements for small Power Motors

6 Zuverlässigkeit

6.1 Allgemein

Lebensdauer L10 bei TU = 40 ℃	75.000 h	
Lebensdauer L10 bei TU max.	37.500 h	
Lebensdauer L10 nach IPC 9591 bei TU = 40 ℃	127.500 h	



